

Life Game online

Spiel oder Stirb!

Von Black_Tenshi

Kapitel 5: Kouron

Gut sechs Monate waren nun seit dem Kampf mit den Torwächter vergangen. Inzwischen war ich auf Ebene 32, eine Steinebene. Hier wuchs kaum etwas, da die ganze Karte aus Bergen bestand. Höhlen und Tunnel machten es schwieriger und nur vier Dörfer gab es auf deiner Karte.

Mittlerweile hatten sich Gilden und Gruppen Namen gemacht, genau wie einige Piraten. Die Gilde Beastheart, ist neben Wasserfall und 7 die bekannteste Gilde. Sie kämpften mit an der Front und erweiterten die Karte. Ich hatte auch einen Namen bekommen. 'Weißer Schatten' lautete der Name. Die anderen Mitspieler sahen mich selten und wussten nicht wie ich hieß. Sie sagten oft, dass ich nur einige Augenblicke auftauchte und dann wieder verschwand. Ein Spieler, weiße Haare, leuchtend, blitzende blaue Augen und einen besonderen Partner, der im Schatten verschwand.

Heute Morgen bekam ich eine besondere Nachricht. Anscheinend gab es ein Treffen, bei dem die besten Spieler in den jeweiligen Wertefeldern ausgezeichnet werden sollten. Sie sollten eine Titel bekommen. Ich wurde für die Schnelligkeit ausgewählt, weshalb ich mich auf den Weg in die Ebene 30. Diese Ebene war eine Kristallebene. Es gab sowohl Blumenfelder und Dörfer als auch Berge mit Kristallen und tiefen Höhlen. Eigentlich fand ich das ein wenig zu übertrieben mit der Ehrung, aber wenn man den Titel schon angeboten bekam, warum nicht?

Am nächsten Tag würde ich von einer Kutsche abgeholt, die mich zum Schloss des Fürstens fuhr. Auf jeder Ebene, die mehr als fünf Städte hatte, gab es einen Fürsten, der sich um die Wirtschaft der Eben kümmerte. Das Spiel hielt somit alles in Gleichgewicht und ermöglicht damit auch als nicht Kämpfer ein gutes Leben.

"Willkommen. Ich bin Fürst Samon. Mein Bediensteten werden sie zu ihrem Zimmer führen." Empfang mich ein etwas älteres Herr.

Ich folgte einem Mädchen, welches mich in ein Zimmer führte. Fi lief hinter mir und war sichtlich erleichtert, als das Zimmer eine hohe Decke hatte.

"Ich heiße Hamira. Ich werde sie führen heute Abend fertig machen." Stellte sich die Blauhaarigen kurz vor und führte mich zu einem Schrank. Den ganzen Nachmittag wurde ich fertig gemacht. Meine Haare wurden hochgesteckt und ich wurde dezent geschminkt. Statt ein Kleid trug ich traditionell einen Kimono. Er war weiß mit

eisblauen Blüten, die perfekt zu meine Augen passten. Der Kimono fiel tief über meine Schultern und hingte mehr an meinen Oberarmen, weshalb der Ausschnitt Recht tief war, wie ich fand. Mein Vorbau war mit der Zeit beträchtlich größer geworden und durch das viele Laufen war ich relativ dünn. Meine Kurven wurden durch einen silbrig glänzenden Gürtel gut betont. In meinen Haaren waren magische Blumen, die silbern, bläulich schimmerte. Abgesehen von meinem Ausschnitt und meinen langen Beinen, die immer wieder unter dem Kiomon hervorkamen, fand ich es wunderschön. Fi wurde schon mehrfach gebürstet und einmal ordentlich gewaschen so, dass ihr Fell richtig glänzte.

"So, ich werde sie nun in den Saal bringen." Sagte sie.

Sie brachte mich in einen riesigen Saal, der prunkvoll geschmückt war. Da der Raum mit vielen Spielern gefüllt war, wollte ich aus Reflex meine Kapuze über ziehen, doch hatte ein Kimono bekanntlich so etwas nicht. Menschenmassen waren eben doch nicht so mein Ding.

"Da nun alle versammelt sind beginne ich. Ich freue mich, dass alle hier her gekommen sind und beginne mit der Zeremonie.

Als erstes Akimino. Er wird geehrt für seine Angriffskraft. Sein Titel wird von nun Kaiser Hercules sein."

Verkündete Samon.

Ein schwarzhaarigen Man betrat die kleine Erhöhung. Hinter ihm lief ein Greif, woraus ich schloss, das er zum Windelement gehörte. Ihm wurde eine kleine Kaiserkrone aufgesetzt und er setzte sich auf eine der Tröhne hinter Samon.

"Der Titel Kaiserin Securitas geht an Kinama. Sie wird für Schutz und Abwehrkraft geehrt." Dir Blonde nahm die kleine Krone in Empfang und setzte sich mit ihrem Partner einer Hydra, also Feuer, auf den zweiten Tron.

"Für seine Fähigkeiten der Magie, wird Kouron geehrt. Er trägt nun den Namen Kaiser Hermes." Ein Schwarzhaariger um die 16, also meinem Alter, betrat die Bühne. Er bekam eine silberne Krone aufgesetzt. Sein Partner ließ mich stocken. Es war auch ein neuschwänziger Fuchs, nur war er braun.

"Der letzte Titel Kaiserin Nike ehrt Yuki führen ihr Schnelligkeit." Wurde ich genannt. Ich betrat die Bühne und ließ mir die Krone aufsetzten. Ich merkte deutlich, wie mich alle ansahen, was ich wohl meinem Aussehen zu verdanken hatte. Nie hatte mich einer ohne Kapuze und Mäntel gesehen. Wahrscheinlich hatte nie einer gedacht, dass hinter dem weißen Schatten eine Frau steckte. Auch ich setzte mich auf einen Tron und hörte der Rede bis zum Ende zu.

Als Samon endete erhob ich mich und wollte den Saal verlassen, doch wurde ich durch eine Hand, die mich am Handgelenk fest hielt aufgehalten.

"Schenkst du mir einen Tanz? Muss auch nicht das ganze Lied sein." Fragte mich Kouron.

Eigentlich wollte ich nicht länger hier bleiben und nicht von allen angequatscht werden, aber anscheinend musst ich wohl mindestens einen Tanz tanzen.

"Okay." Antwortete ich und ließ mich in die Mitte des Saals führen.

Er legte seine eine Hand auf meine Hüfte und die andere nahm meine in die Hand. Ich

legte meine zweite Hand auf seine Schulter. Er fing an und bewegte sich mit mir in einigen Kreisen durch den Saal. Da er etwas größer war, musste ich zu ihm Aufsehen.

"Du bist also der weiße Schatten ja?"

"Hast du was anderes erwartet!?"

"Nein entschuldigt Kaiserin. Ich hatte nur nicht erwartet, das eine solche Schönheit sich versteckt und alleine durch das Spiel läuft."

"Ich mag keine Menschen Massen und außerdem war meine Partnerin bei mir."

"Natürlich. Deine Partnerin ist sehr interessant. Welches Element ist sie. Weder Wasser, Erde, Wind noch Feuer hat einen Neunschwänzigen."

"Das könnte ich auf fragen."

"Ja das stimmt. Ich habe das Holzelement"

"Eis ist meines." Murmelte ich und sah über seine Schulter zu Fi.

Während des Tanzes merkte ich immer wieder wie ich angestarrt wurde. Schon als ich den Saal betreten hatte, hatte ich hauptsächlich Männer über meine 'Schönheit' sprechen hören. Was die wohl sagen würden, wenn ich wieder in meinen Klamotten und dem Umgang stecken würde. Eh ich mich versah, endete das Lied. Da hatte ich doch tatsächlich das ganze Lied mit ihm getanzt. Das schien auf Kouron aufgefallen zu sein, denn er grinste mich blöd an. Als ich aus dem Schloss trat, war es Recht kühl draußen. Kein Wunder es war schon nachts und ich lief hier in einem etwas freizügigen Kimono rum. Ich nahm den Schleier und den Schmuck ab, den man ihr angelegt hatte und zog mich ebenfalls um.

"Warte." Hörte ich eine Stimme hinter mir.

Ich drehte mich um und sah Kouron auf mich zulaufen. Hinter ihm kam sein Partner angelaufen, der sich aber an Fi wendete.

"Was ist?" Fragte ich, als er vor mir stand.

"Lass uns Daten austauschen." Sagte er und sah mir direkt in die Augen.

"Yuki war es nicht? Bitte, lass uns Freunde sein." Fragte er.

Eine Freundschaftsanfrage öffnete sich. Ich zögerte erst ein wenig, doch drückte ich dann auf bestätigen. Außer Mina, die aber ein NPC war, hatte ich keine weiteren Freunde oder Bekannte Personen. Vielleicht war es gut einen Spieler zu kennen.

-Kouron Daten erschienen in meiner Kontakt Liste.

Kouron, 17 Jahre, Element Holz, einer der vier Götter, Partner Suzukime Neunschwänziger. -

Gerade trat der Anführer von Wasserfall aus dem Schloss, weshalb ich mich auf Fi's Rücken schwang und Richtung Tor lief. Die Anführer der Gilden und weitere bekannte Personen waren auf dem Fest gewesen.